

Grundlagen einer nachhaltigen Esslinger Kulturpolitik

erarbeitet vom Netzwerk Kultur Esslingen im Dezember 2012

1. Kulturelle Vielfalt in der Demokratie

Die größtmögliche Partizipation aller Bürgerinnen und Bürger an Kultur ist eine der wesentlichen Grundlagen einer lebendigen Demokratie. Die Teilhabe an Kultur ist zugleich ein wichtiger Bestandteil für die Schaffung von Bildungs- und Chancengerechtigkeit. Kultur wirkt Identität stiftend, trägt zur Förderung der persönlichen Entwicklung bei und bereichert sowohl das Leben der Bürgerinnen und Bürger als auch die Gesellschaft an sich. Der kulturelle Gedanke sollte deshalb immer intergenerativ, interkulturell und inklusiv gedacht werden.

2. Esslingens kulturelles Erbe

Geschichte, Architektur und Kultur lassen sich in Esslingen mit den Händen greifen. Die historische Altstadt vereinigt ein einzigartiges Ensemble aus baulichen Zeugnissen höchster Qualität, die vom 8. Jahrhundert bis in die Gegenwart reichen. Esslingen erscheint damit gleichsam als das Paradebeispiel einer in Jahrhunderten gewachsenen, pluralen und sich verändernden europäischen Bürgerstadt, in der alle Epochen und deren Repräsentanten Zeugnisse und Spuren hinterlassen haben. Die Bewahrung, Vermittlung und Weiterentwicklung dieses kulturellen Erbes ist die Basis der Selbstverpflichtung aller kulturellen Akteure dieser Stadt und wird von weiten Teilen der Bürgerschaft geteilt.

3. Die Spezifik der Esslinger Kultur

Esslingen ist innerhalb der „Region Stuttgart“ eine ausgesprochen lebenswerte, dynamische Stadt mit einer eigenständigen Geschichte und einem eigenen Profil, deren selbstbewusste Bürgerinnen und Bürger sich in hohem Maße auf den unterschiedlichsten Feldern - auch kulturell - zum Wohle der Stadt einbringen.

3.1. Diversität

Die wahrnehmbare Vielfalt der Kulturen und Lebensentwürfe der Menschen in Esslingen spiegelt sich in der beeindruckenden Vielfalt der Kultureinrichtungen und Kulturinitiativen, aber auch in den unterschiedlichen kulturellen Akzentuierungen der Esslinger Bürgerinnen und Bürger auf den verschiedensten Gebieten wider. Dieser bereichernden Diversität gerecht zu werden, muss Ziel der Kulturpolitik sein. Alle Esslingerinnen und Esslinger - sowie die zunehmende Zahl von Gästen in unserer Stadt - müssen die Möglichkeit haben, an allgemeinen, öffentlich geförderten kulturellen Angeboten teilzuhaben und darüber hinaus ihre zielgruppenspezifischen Schwerpunkte verwirklichen zu können.

3.2. Vernetzung

Neben der großen Vielfalt in überschaubarem Rahmen ist ein Spezifikum der Esslinger Kultur und ihrer Akteure ihre enge Verbindung untereinander, die sich im Netzwerk Kultur mit seinen über 30 Einrichtungen und Initiativen bündelt. Solidarität und Kommunikation miteinander und in die Bürgerschaft und Politik waren prägende Voraussetzungen einer innovativen Kulturarbeit und müssen es bleiben. Erfolgreiche gemeinsame Initiativen - von bilateralen Kooperationen bis zu großen Gemeinschaftsveranstaltungen wie „Stadt im Fluss“ - müssen weiterentwickelt und immer wieder neue Projekte konzipiert werden.

3.3. Ehrenamt

Kultur braucht funktionierende professionelle Strukturen mit einer ausreichenden Finanzierung. Ein großer Bereich der Esslinger Kulturlandschaft wird zudem durch ehrenamtliches Engagement getragen. Ziel der Esslinger Kulturpolitik muss es sein, beide Strukturen zu unterstützen, zu fördern und weiter zu entwickeln.

4. Neue Impulse für die Esslinger Kultur

Kultur ist für die Lebensqualität einer Stadt maßgeblich mitbestimmend. In Esslingen werden sowohl in den städtischen Kultureinrichtungen als auch in der freien und soziokulturellen Kulturszene ständig neue Wege erprobt, wird experimentiert, werden innovative Ideen und Projekte entwickelt. Die daraus resultierende Kraft stärkt Esslingen als Kunst- und Kulturstandort.

Die Kulturpolitik und die Kulturverwaltung sollten demnach

- vorhandene, bewährte Strukturen sichern, ausbauen und weiterentwickeln.
- neue inhaltliche Impulse in die Stadt tragen und ihre Verwirklichung und Verstetigung befördern.
- ideelle und materielle Freiräume für die Kultur sichern und die Rahmenbedingungen für die zukünftige kulturelle Arbeit schaffen.

Um dies zu erreichen, wünscht sich das Netzwerk Kultur eine stetige und lebendige Diskussion über die kulturpolitische Ausrichtung Esslingens.